

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1897-1898**

5.4.1898



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 5. April 1898.

Abteilung C (Grane Abonnementskarten). 53. Abonnements-Vorstellung.

Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in fünf Akten von Lessing.

Leiter der Aufführung: Oswald Hande.

Personen:

Sultan Saladin	Josef Mark.
Sittah, dessen Schwester	Karoline Pezet.
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem	Wilh. Wassermann.
Recha, dessen angenommene Tochter	Emma Berndl.
Daja, eine Christin, in dem Hause des Juden als Gesellschafterin der Recha	Luiſe Rachel-Bender.
Ein junger Tempelherr	Hugo Höcker.
Ein Derwisch	Fritz Brehm.
Ein Patriarch	Heinrich Reiff.
Ein Klosterbruder	Heinrich Schilling.

Die Scene ist in Jerusalem.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: nach halb zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: **6 Uhr.**

Kleine Preise:

Balkon = Fremdenloge	I. Abt. 5 Mk. — Pfg.	Sperrsitze	I. Abt. 3 Mk. — Pfg.	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 Mk. — Pfg.
II. " 4 Mk. — Pfg.	II. " 2 Mk. 50 Pfg.	II. " 2 Mk. 50 Pfg.	II. " 2 Mk. 50 Pfg.	II. " — Mk. 70 Pfg.	
Parterre-Fremdenloge	I. " 3 Mk. 50 Pfg.	Parterre-Logen	I. " 3 Mk. — Pfg.	4. Rang Seite	I. " — Mk. 60 Pfg.
II. " 3 Mk. — Pfg.	II. " 2 Mk. 50 Pfg.	II. " 2 Mk. 50 Pfg.	II. " 2 Mk. — Pfg.	II. " — Mk. 50 Pfg.	
Logen 1. Rangs	I. " 4 Mk. — Pfg.	2. Rang Seite	I. " 2 Mk. 50 Pfg.	2. Rang Stehplatz	1 Mk. 50 Pfg.
II. " 3 Mk. 50 Pfg.	II. " 2 Mk. — Pfg.	II. " 2 Mk. — Pfg.	II. " 2 Mk. — Pfg.	3. Rang Seite Stehplatz	— Mk. 50 Pfg.
Balkon . . .	I. " 4 Mk. — Pfg.	3. Rang Mitte	I. " 2 Mk. — Pfg.	4. Rang Mitte Stehplatz	— Mk. 40 Pfg.
II. " 3 Mk. 50 Pfg.	II. " 1 Mk. 50 Pfg.	II. " 1 Mk. 50 Pfg.	II. " 1 Mk. 50 Pfg.	4. Rang Seite Stehplatz	— Mk. 30 Pfg.
2. Rang Mitte	I. " 3 Mk. 50 Pfg.	3. Rang Seite	I. " 1 Mk. 20 Pfg.		
II. " 3 Mk. — Pfg.	II. " 3 Mk. — Pfg.	II. " 1 Mk. — Pfg.	II. " 1 Mk. — Pfg.		

Der **Vorverkauf der Eintrittskarten** zu den Vorstellungen, die in dem in den Zeitungen veröffentlichten Wochenspielflan angekündigt sind, findet **bis längstens 3 Uhr Nachmittags** des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages an Werktagen jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzusenden.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Vorstellungstage von 11 bis 1 Uhr Mittags und an der Abendkasse statt.

Nach Schluß des Vorverkaufes bzw. der Tageskasse werden die daselbst gelösten Eintrittskarten nicht mehr zurückgenommen.

Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abzahltes Geld angenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 6. April. Abteilung A (Kote Abonnementskarten). 54. Abonnements-Vorstellung.
John Gabriel Borkmann. Schauspiel in vier Akten von Henrik Ibsen.

Bekanntmachung.

Das Abonnement im Großherzoglichen Hoftheater betreffend.

Die geehrten Abonnenten, welche für die Spielzeit 1898/99 ihre Plätze **nicht** behalten wollen, werden ersucht, ihre Aufkündigungen, unter genauer Angabe des Platzes und der Abonnements-Abteilung, bis **längstens 7. April** d. J. bei Großh. Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für die Spielzeit 1898/99 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen **nach** dem 21. April an die Großh. Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Karlsruhe, den 7. März 1898.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.